

Gut und billig!
 ist mein Wahlpruch, und demgemäß bin ich bemüht, dem geehrten Publikum zu sehr mäßigen Preisen nur solid und elegant gearbeitete Kleidungsstücke zu liefern! Wer daher reell bedient sein, wer für sein gutes und schwer verdientes Geld auch gute Ware in reichster Auswahl und aus besten Stoffen erhalten will, der kaufe bei Bedarf in dem neu eröffneten
F. Ebstein'schen Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft
 in Stuttgart 5 Marktplatz 5.
 Elegante Anzüge mit Suppe oder Rock von M. 14 an, Frühjahrs-Leberzieher v. M. 12 an, Kammgarn-Gehrockanzüge v. M. 34 an; schwarze Anzüge v. M. 28 an; Wazkin-Bosen von M. 4 1/2 an; Schützen- u. andere Suppen von M. 1.70 an;
Konfirmanden-Anzüge ganz schwarz oder meliert, von M. 12 an; **Knaben-Anzüge** aus Wazkin u. Waschstoffen für jedes Alter von M. 2 1/2 an.
 Ferner Arbeiterhosen, Saus- und Gartenröcke zc.
5. Marktplatz 5.
 Ecke der Schulstrasse.

Neu Für Damen Erleichtert das Bügeln wirkt vortheilhaft auf Wäsche & ist z. Glanzbügeln unübertrefflich
Patent Doppelglanz-Stärke von W. ZWICK, Aibersweiler Pfalz
 Allein-Verkauf in Schorndorf bei **Friedr. Bühler, Seifenfabrik.**
Deutelsbach.
Seideseifen, dreiblättrigen & ewigen Klee-Samen,
 Haussamen, Leinsamen, Widen, Pferdezahnmehl, Erbse, Linse empfiehlt zur Saat billigt
Julius Lohss.

Ein äusserst lehrreiches Buch über die Prof. Dr. **Flamer'sche** Heilmethode, durch welche **Nervenkrankheiten, Schwäche des Körpers u. Geistes, Unterleibsleiden, Hautauschläge** zc. zc. sicher curirt werden, wird zum Wohle aller Leidenden an Jedermann auf Verlangen unentgeltlich und frankirt in deutscher Sprache zugesandt. Man adressire: **An Dr. J. Hermann's Bureau in London, E., 38 Parkholme Rd., Dalston.** Brief noch hier 20 Pf., Karte 10 Pf. 6³
 2 neumelte **Gaisfen** im besten Alter verkauft
 Wer? sagt die Redaktion.

Gegen Hals- & Brust-Leiden sind die **Stollwerck'schen** Honig-Bonbons, Malz-Bonbons, Gummi-Bonbons, à Packet 20 Pfg., sowie **Stollwerck'sche** Brust-Bonbons, à Packet 50 Pfg., die empfehlenswertheiten Hausmittel.
Schönen Gopffalat, Latzig, Kresse, Monatrettig zc. empfiehlt
Wm. Mächten, Handelsgärtner.

Einzig Direkte Postlinie
Antwerpen
Nord Amerika
 Königl. Belg. Postdampfer der
Red Star Linie
 Samstags nach New York
 Auskunft erteilen:
 v. d. **Becke & Marfky, Antwerpen.**
Schmidt & Dittmann, Stuttgart.
G. W. Koch in Heilbronn.
H. Moser a. Bahnh. in Schorndorf.
A. F. Widmann in Schorndorf.
W. J. Münz in Wetzheim.

Schütz-Mark
MACK'S DOPPEL-STARKE
 à 25 Pf. per 1/2 et Cart. Gibt die schönste Wasche.
 Alleiniger Fabrikant **H. MACK, ULM**
 Gerabketten.
Ca. 30 Ctr. Dehnd hat zu verkaufen
Carl Heckerle.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt für den **Oberamts-Bezirk Schorndorf.**
 Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
 Abonnementspreis: vierteljährl. 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 1 M. 15 S.
 Trägertohn viertelj. 9 S.
 Insertionspreis: die vierspaltige Zeile oder deren Raum 10 S.
 Der Schorndorfer Anzeiger ist in Berlin, Charlottenstrasse 28, für Jedermann aufgelegt.

Nr. 40. **Dienstag den 6. April** **1886.**

Bekanntmachungen.

Schorndorf.
Unfallversicherung der Arbeiter.
 Der Vorstand der Section II. der Steinbruchsberufsgenossenschaft hat darauf aufmerksam gemacht, daß noch viele Unternehmer unfallversicherungs-pflichtiger Steinbruch-, Sand- und Kiesgrubetriebe (Unfallversicherungs-Gesetz § 1.) darunter namentlich auch Gemeinden, mit ihren Anmeldungen zur Unfallversicherung immer noch im Rückstande sich befinden.
 Zufolge höherer Weisung werden die Schultheißenämter hiedurch veranlaßt, die Besitzer von Betrieben, oben genannter Art zur Nachholung etwa veräußelter Anmeldungen für die Steinbruchsberufsgenossenschaft aufzufordern, und die eingegangenen Anmeldungen hierher vorzulegen.
 Den 3. April 1886.
 R. Oberamt.
Roßmund, A. W.

Winterbach.
In der Konkurs-Sache
 des **Johann Georg Stükel**, Metzger in Winterbach beträgt nach der amtsgerichtlich genehmigten Schluß-Rechnung
 der Aktiva ohne Abzug der Kosten 554 M. 3 Pf.
 wovon zu befriedigen sind, bevorrechtete Forderungen 88 " 45 "
 unvorrechtete " 558 " 81 "
 Solches bringe ich nach Anweisung der Reichs-Konkurs-Ord. zur öffentlichen Kenntniß.
 Schorndorf, den 3. April 1886.
 Konkursverwalter.
Antsnotar Speidel.

Neuier Adelberg.
Reisig-Verkauf.
 Am **Freitag den 9. d. Mts.** vorm. 8 Uhr aus dem Staatswald Bahrain 24 Lose gemischtes, herumliegendes Reisig und 1 Los Besenreisig. Zusammenkunft b. Steinbruch.
 Gerichtsnotariatsbezirk Schorndorf.

Gläubiger- und Bürgen-Aufruf.
 Ansprüche an hienach aufgeführte Personen wollen
 binnen 8 Tagen
 zum Zwecke der Berücksichtigung bei den vorzunehmenden Teilungsge-schäften schriftlich angemeldet werden, widrigenfalls die Gläubiger die im Nichtanmeldungs-falle für sie ent-stehenden Nachteile sich selbst zuzuschreiben haben.
 Schorndorf, den 5. April 1886.
 R. Gerichtsnotariat.
Gaupp.

Schorndorf.
 Beck, Wilh. Heinr., vorm. Kameral-amtsdieners Frau.
 Semmet, Johann Michael, Schmid's Frau.
 Wahl, Louise, ledig.
 Weil, Jacob Friedr., Kaufm. Wwe.
 Kurz, Joh. Dav., Nachtwächter.
Gauber'sbronn.
 Hieber, Bernhard, Weingärtner.

Oberberken.
 Bronn, Johannes, Webers Wwe.
 Haag, Friedrich, Webers Frau.
 Dais, David, Weingtr.
Steinenberg.
 Ginderer, Jacob, Schuhmacher.
Unterurbach.
 Kläber, Johannes, ledig.
 Pantel, Johann Michael, Weingtr. Wwe.
 Bareiß, Johann Heinrich, Weingtr.

R. Amtsnotariat Winterbach.
 Ansprüche an nachfolgende Erb-massen wollen alsbald längstens bis **13. I. M.** angemeldet werden.
 Schorndorf, den 5. April 1886.
 Antsnotar **Speidel.**

Winterbach.
 Maier, Johann Gottlieb, Schreiner, Event.- und Realteilg.
Adelberg.
 Steiner, Karoline Pauline, Hauskind des Leonhard Steiner, Realteilg.
Hülbronn.
 Kurz, Friederike, ledig, Realteilg.
Gebfad.
 Nachtrieb, Tobias, Schneiders Ehe-frau, Real- und Event.-Tlg.
 Nachtrieb, Andreas, Schreiners Ehe-frau, Event.-Tlg.
 Häbert, Johannes, Weing. Kinder, gerichtlich für tot erklärt, Realteilg.
 Mierle, Johann Kaspar, Kinder, ge-richtlich für tot erklärt, Realteilg.
Höslinswirth.
 Fritz, Johann Jakob, Bauer, Ev.-Tlg.

Oberberken.
 Bug, Michael, Bauers Ehefrau, Unter-berken, Event.-Tlg.
Schorbach.
 Kurz, Jakob, Weingärtners Ehefrau, Event.-Tlg.
 Tomashardt.
 Geuß, Jakob, Gemeinderat, Realteilg.
Antsnotariatsbezirk Deutelsbach.
Gläubiger-Aufruf.
 Ansprüche an die hienachbenannten Personen sind
binnen 8 Tagen
 bei den betr. Ortsbehörden geltend zu machen, wenn solche bei den vorzunehmenden Teilungsge-schäften be-rücksichtigt werden sollen.
 Den 5. April 1886.
 R. Amtsnotariat.
Weinlaud.

Nichelberg.
 Ritz, Christine, Witwe.
Deutelsbach.
 Penbach, alt Wilhelm, Weing.
 Hermann, Christiane, ledig.
 Bahnmüller, Ludwig, Partikuliers Ehefrau.

Gerabketten.
 Schaal, Andreas Friedrich, Schneider und Winzer.
Hohengehren.
 Stamm, Georg Friedrich, Bauers Ehefrau.
 Schurr, Johann Melchior, Bauer.
 Weller, Leonhard, Bauers Wwe.
Schnaitz.
 Pfizenmaier, Georg Friedrichs Wwe.

Schorndorf.
 Für die Pflege der städtischen Bäume wird ein tüchtiger Baumver-ständiger gesucht. Bewerber wollen sich inner-halb 4 Tagen auf dem Rathhau-se melden.
 Den 2. April 1886.
 Stadtschultheißenamt.
Fritz.

Schorndorf.
 Die Benützung der städtischen Ackermägen hat zu verschiedenen Un-ordnungen geführt, daher angeordnet wird, daß diese Mägen nur von Feldwegmeister Köni-g gegen Bezah-lung der festgesetzten Gebühr in Em-pfang genommen werden können, u. daß sie an diesen nach gemachtem Gebrauche sofort zurückzugeben sind. Bei Strafvermeidung dürfen die Mägen ohne vorherige Anzeige und Bezahlung des Mietzinses nicht be-nützt werden.
 Den 2. April 1886.
 Stadtschultheißenamt.
Fritz.

Der auf den **7. d. Mts.** vorm. 9 Uhr nach Valtmannsweiler bestellte Verkauf verschiedener Gegenstände unterbleibt.
 Gerichtsvollzieher **Moser.**

Am **Samstag den 10. d. M.** morgens 8 Uhr wird auf dem Rathhau-se in Thomashardt im Wege der Zwangsversteigerung gegen Bar-zahlung verkauft:
 1 Pferd und 1 aufgemachter 1sp. Leiterwagen;
 Kaufliebhaber sind eingeladen.
 Gerichtsvollzieher **Moser.**

Am **Freitag den 9. d. Mts.** morgens 8 Uhr wird in Manolz-weiler 1 Schwein im Wege der Zwangsversteigerung gegen Barzah-lung verkauft. Zusammenkunft im Dirsch.
 Gerichtsvollzieher **Moser.**

Grumbach.
 Die Gemeindepflege hat gegen ge-seßliche Sicherh-it
700 Mark
 auszuliehen.
 Den 5. April 1886.
 Schultheißenamt
Weegmann.

Schorndorf.
 Tieferschüttert erteilen wir Freunden und Be-kannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Tochter
Sophie
 im Alter von 7 Jahren Sonntag Mittag um 1 1/2 Uhr von ihrem kurzen aber schweren Leiden, durch den Tod erlöset wurde.
 Die Beerdigung findet heute Dien-s-tag den 6. April nachmittags 2 Uhr statt.
 Wir bitten dies in unserem großen Schmerze, statt jeder besondern An-zeige entgegenzunehmen zu wollen.
 Die trauernden Eltern:
Wilh. Nippert mit Frau.

Goldleisten
 in neuer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen.
Fr. Speidel.
 Zug taugliche **Salbel** zu kaufen.

beitsmaßregeln machten, einem Telegram der Kdn. Stg. zufolge, einen Kostenaufwand von 5 500 000 Mark notwendig.

Im grauen Gothen.

(Fortsetzung.)

Ich hatte eine kleine Unterredung mit Jakobs allein. Er versprach mir, alles zu besorgen und jeden Auftrag pünktlich auszuführen.

Am andern Morgen ganz zeitig weckte mich jemand mit einem leichten Schlag. Es war der Aufseher. "Was giebt's, Mr. Cullen?" fuhr ich aus dem Schlafe empor.

Ob ich es war, Johannes! Es mochte wohl acht Uhr sein, als ich aufbrach. Eine ganze Weile hatte es gebauert, ehe ich alles besorgt, mein Frühstück gegessen, die Gänse gefüttert und alle meine Aufträge und Befehle bekommen.

"Schon recht, so Gott will, haben Sie es schon am Mittwoch Mittag, jedenfalls aber Mittwoch Nacht."

Ich fürchte, du wirst etwas Sturm bekommen, meinte er, die Wolken beobachtend, "du weißt den Weg doch ganz genau?"

Ich muß das Fleisch aber Mittwoch Abend sicher haben, sagte Cullen.

Ich fühlte mich doch einsam, als ich sie aus den Augen verlor; der Schnee lag so feierlich und totenstill, und ich hatte mehr als dreißig Meilen vor mir, bevor ich ein menschliches Antlitz wiedersehen konnte.

Es gibt auf der Welt keinen Ort, wo einer der Wind so unerwartet und urplötzlich überfallen kann, als in bergigen Wäldern.

Plötzlich fuhr ich auf, etwas Scharfes schlug an mein Auge, es war eine kleine Eisnadel. "Oho!" sagte ich zu mir mit einem kleinen Schauer und einem langen Seufzer.

Auszug aus dem Standesamts-Register vom 1. März bis 1. April 1886.

Geburten.

Am 9. März 1886, Gustav Reinhold, S. des Gottlob Kreed, Fabrikarbeiters. — 8. März Wilhelmine Friederike, T. des Christian Pfund, Buchdruckers.

Sterbefälle.

Am 2. März Katharine Wilhelmine Hartmann 3 Jahre alt; Mühlbauers Tochter. — 4. März Carl Benz 17 Tage alt, Lohmüllers S.

führers S. — 11. März Carl Christian Hoff 3 1/2 Jahre alt, Schneiders S. — 12. März Michael Semmet Schmieds Frau, 46 Jahre alt.

Gemeinnütziges.

Den Taubenliebhabern empfehlen wir zur Fütterung ihrer Tauben die Bohnenwicke, auch Feld- oder Saubohne (Vicia faba) genannt.

Eine reizende Erinnerung an den Karneval

ist die mit prächtigem Humor geschriebene Novelle "Unter der Maske", welche Sophie Jung-hans im 8. Heft von "Von Fels zum Meer" (herausgegeben von W. Speemann in Stuttgart, redigiert von Prof. Joseph Kürschner ebd.) veröffentlicht.

Auszug aus dem Standesamts-Register vom 1. März bis 1. April 1886.

Geburten.

Am 9. März 1886, Gustav Reinhold, S. des Gottlob Kreed, Fabrikarbeiters. — 8. März Wilhelmine Friederike, T. des Christian Pfund, Buchdruckers.

Sterbefälle.

Am 2. März Katharine Wilhelmine Hartmann 3 Jahre alt; Mühlbauers Tochter. — 4. März Carl Benz 17 Tage alt, Lohmüllers S.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M 15 S.

Trägerlohn vierteljährlich 9 S. Inventionspreis: die vierspaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

Der Schorndorfer Anzeiger ist in Berlin, Charlottenstraße 28, für Jedermann aufgelegt.

Nr 41.

Donnerstag den 8. April

1886.

Bekanntmachungen.

Die Vorstände der Krankenkassen

werden in Betreff der Ueberichten und Rechnungs-Abschlüsse, welche in Gemäßheit der Ministerialverfügung vom 22. Oktober 1884 (Reg.-Bl. S. 213) auf den 1. April d. J. dem Oberamt vorzulegen sind, auf folgende Punkte besonders aufmerksam gemacht:

- 1) Die Ueberichten und Rechnungs-Abschlüsse sind unter allen Umständen für das Kalenderjahr 1886, nicht für die 13 Monate vom 1. Dezember 1884 bis 31. Dezember 1885 und nicht für das mit dem Kalenderjahr etwa nicht zusammenfallende Rechnungsjahr der Kasse anzustellen.
2) Im Formular I ist in Spalte 7 nur die Zahl derjenigen Mitglieder aufzuführen, welche nicht auf Grund des § 1 des Krankenversicherungsgesetzes, sondern auf Grund statutarischer Bestimmungen nach § 2 a. a. O. versicherungspflichtig sind, und in Spalte 8 ebenso nur die Zahl derjenigen, welche weder Kraft Gesetzes, noch Kraft statutarischer Verpflichtung, sondern freiwillig Mitglieder der Kasse sind.
3) In Formular II sind in Spalte 5 alle durch die Arbeitgeber eingezahlten Beiträge ohne Unterschied, ob dieselben vorstufweise für die von ihnen beschäftigten Arbeiter oder als eigene Beiträge gezahlt werden, einzutragen.

Man sieht einer Aeußerung darüber, ob bei Fertigung der Ueberichten vorstehende Punkte genau eingehalten worden sind, in Wälde entgegen.

Den 6. April 1886. R. Oberamt. Baun.

An die Gemeindebehörden.

Bekanntmachung, Baumfäll und Ausfällen der Bäume an den Straßen betreffend.

Nachdem bessere Bitterung eingetreten ist, so erscheint es geboten, daß mit dem Zurückschneiden bezw. Ausfällen der überhängenden Bäume an allen Straßen, wenn es nicht schon geschehen ist, sofort und ausnahmslos begonnen und daselbe in der Weise betrieben wird, daß diese Arbeiten vor Eintritt des Saftes unbedingt vollzogen sind.

Anbelangend den Baumfäll, so ist mit demselben jedenfalls im laufenden Monat zu beginnen und muß derselbe spätestens bis Ende April vollzogen sein.

Die Schultheißenämter haben in beiden Richtungen — sowohl bezüglich des Ausfällen der Bäume an Straßen, als auch des in vielen Gemeinden ohnehin auch noch von früheren Jahren rückständigen Baumfälls — den Besitzern alsbald die erforderlichen Anzeigen zu machen und den Vollzug durch die Gemeindebauwärter bezw. die Frohmänner überwachen zu lassen.

Den 7. April 1886. R. Oberamt. Baun.

Stamm- & Brennholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 14. April, vormittags 10 Uhr, im Hirsch in Oberurbach aus dem Staatswald Eibenhan, Hohlauch, Köden, Koglhau, Triangel, Schlittgehren und Ködenschläge: 10 Nadelholz-Sägblocke I. — III. Cl. m. 6 Fm. 9m: 93 buchene Scheiter, 97 do. Prügel, 111 Nadelholz-Scheiter, 135 do. Prügel und Anbruch, 49 eichen, 487 sonstiges Laubholz-Anbruch. Zusammenkunft zum Vorzeigen morgens 8 Uhr beim Ragenbronnhäuschen.

Stamm- & Brennholz-Verkauf.

Montag den 12. April d. J. nachmittags 4 Uhr, in der Sonne dahier aus Klogenhewerwäsen unweit der Landstraße: Nadelholz, III Cl. 7,69 Fm., IV. Cl. 38,81 Fm., V. Cl. 10,25 Fm. Sägholz, worunter schöne starke Föhren: I. Cl. 5,02 Fm., II. Cl. 15,28 Fm., III. Cl. 3,47 Fm., zus. 80,72 Fm. Brennholz: 151 Nm. Nadelholz-Scheiter u. Prügel. Zusammenkunft zum Vorzeigen des Langholzes nachm. 1/4 Uhr nach Zugankunft beim Kellerhaus.

Agenten, Colporteurs gesucht. Vorteilhafte Bedingungen. Leicht absetzbarer Artikel. Offerten sub Colporteur bef. Haasenstein & Vogler, Hannover.

Reisig-Verkauf.

Am Montag den 12. April Vormittags 9 1/2 Uhr

werden aus dem Staatswald Hint. Schelmengehren 12 Lose herumliegende meist birkenne, asperne und falene Stängeln, aus Wedelhau 2 Lose Traufreinigungsmaterial verkauft. Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 8 Uhr auf dem Schlichter Weg am Wedelhau.

Am Samstag den 10. April Morgens 8 Uhr

wird auf dem Rathaus die Lieferung von 50 qm Sohlenplatten (Feinstein) zur Herstellung von Feldwegbohlen und die Lieferung von 300 Stück Feldmauersteinen (Sandstein) zur Herstellung einer Mauer am Stadtbach im Abreich verankordert. Feldwegmeister König. bei

Berichtigung.

Bei dem Gläubiger-Aufruf vom R. Gerichtsnotarariat Schorndorf in Nr. 40 d. Bl. ist statt Oberberken Oberurbach zu lesen.

Rohrborn. 270 Mark leicht sogleich aus die Gemeindepflege.

D.G. Sonne.



Zur Saat: 21 Viktoria-Erbfen, Heller-Linsen, Kleesamen, Pferdejahnmais Carl Weil.